Programm

Rassismus ohne Rassisten

Zu Erscheinungsformen und dem Umgang
mit dem alltäglichen Rassismus

10. bis 11. November 2016
Evangelische Akademie Bad Boll

Evangelische Akademie
Bad Boll

Rassismus ohne Rassisten
Zu Erscheinungsformen und dem Umgang mit dem alltäglichen Rassismus

Niemand nennt sich mehr einen Rassisten - und doch ist Rassismus aktuell höchst präsent und virulent. Und dies längst nicht nur an den Rändern, sondern tief in der Mitte der Gesellschaft. Er zeigt sich in islamfeindlichen und antiziganistischen Äußerungen, antisemitischen Parolen und Ängsten vor einer vermeintlichen „Überfremdung". Wie ist das mit der Angst vor dem Fremden? Wo ist diese auch bei uns latent vorhanden, und wie begegnen wir dieser Angst und den damit verbundenen Vorurteilen in Diskussionen, Gesprächen und in der pädagogischen Arbeit?

Zu einer intensiven Auseinandersetzung mit diesem Thema, zum Kennenlernen neuer Methoden der rassismuskritischen Bildungsarbeit und zum Diskurs über Wege der überfälligen interkulturellen Öffnung in unserer Gesellschaft laden wir ein zu dieser Tagung in der Evangelischen Akademie Bad Boll.

Im Namen des ganzen Vorbereitungsteams

Wolfgang Mayer-Ernst

Donnerstag, 10. November 2016

9:30 **Ankommen bei Kaffee, Tee und einem kleinen Imbiss**

10:00 **Begrüßung**
Wolfgang Mayer-Ernst
Inge Mugler

10:15 **Die Normalität des Rassismus – und wir?**
Ein interaktiver Input
Andreas Foitzik
Maria Kechaja

12:30 **Mittagessen**

14:00 **Muslime in Deutschland – in Zeiten von Islamkritik und Islamophobie.**
Antiislamische Debatten in Gesellschaft und Kirche
Ein Gespräch mit
Dr. Abdelmalek Hibaoui
Heinz-Georg Rothe

Moderation: Matthias Reuting

15:30 **Vorstellung der Arbeitsgruppen 1–4**

Workshop 1
Der Islamophobie in Kirche und Gesellschaft begegnen
Konzepte interreligiöser Begegnung für die Praxis
Dr. Abdelmalek Hibaoui
Heinz-Georg Rothe

Workshop 2
Empowerment matters!
Josephine Jackson
Maria Kechaja

Workshop 3
Methoden rassismuskritischer Bildungsarbeit
Josef Minarsch-Engisch
Gisela Wolf

Workshop 4
Sprache und Rassismus
Elif Polat

15:45 **Kaffeepause**

16:15	**Arbeit in den Arbeitsgruppen 1 – 4**
18:30	**Abendessen**
20:15	**Die wilden Schwestern** Ein Abend mit der Kirchheimer Theatergruppe Wilde Schwestern, Katja Schuler und Kolleginnen

Freitag, 11. November 2016

8:00	**Morgenandacht**
8:20	**Frühstück**
9:15	**Kampf ums Abendland? Wie Rechtspopulisten die Angst vor dem Islam anheizen** Vortrag und Diskussion Daniel Bax
10:30	**Vorstellung von und Austausch zu Projekten in Arbeitsgruppen** **Vorstellung der Arbeitsgruppen 5 – 8** **Workshop 5** **Rassismuskritisches Arbeiten in Kirchengemeinden** Ines Fischer **Workshop 6** **Antidiskriminierungsarbeit und Beratung kommunal verankern** Andreas Foitzik **Workshop 7** **Räume zur Thematisierung von Rassismuserfahrung** Marjam Kashefipour **Workshop 8** **Antiziganismus zum Thema machen!** **Modelle für den Religionsunterricht** Dr. Andreas Hoffmann-Richter
10:40	**Kaffeepause**
11:00	**Arbeit in den Arbeitsgruppen 5 – 8**
12:30	**Gemeinsamer Tagungsabschluss**
13:00	**Mittagessen und Ende der Tagung**

Anfragen
richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164 79-232
Telefax 07164 79-5232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
52 19 16

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 28. Oktober 2016 - gern online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr	45,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC	124,50 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	108,90 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück	62,10 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

www.ev-akademie-boll.de/tagung/521916.html

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise
mit dem PKW
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

Bildnachweis
Fotograf unbekannt; Quelle: Galerie Bassenge - Wikimedia Commons
Aus: Karl Ernst von Baer „Types Principaux des Differentes Races Humaines", 1862

Zielgruppe
Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kirche und Gesellschaft, in der Migrations- und Antidiskriminierungsarbeit, in der Flüchtlingsbegleitung, Schulsozialarbeit und Mobilen Jugendarbeit, pädagogische Fachkräfte in der Bildungsarbeit. An gesellschaftlichen und politischen Fragen interessierte Zeitgenossinnen und Zeitgenossen

Tagungsleitung
Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Andreas Foitzik
Projekt IKÖ³, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration Reutlingen, Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik BW

Josef Minarsch-Engisch
Referent Projektberatung und interkulturelle Bildung, Diakonisches Werk Württemberg

Inge Mugler
Referentin Integration und interkulturelle soziale Arbeit, Diakonisches Werk Württemberg

Matthias Reuting
Referent für Jugendsozialarbeit, Diakonisches Werk Württemberg

Gisela Wolf
Projekt Koordination Flüchtlingsarbeit, Diakonisches Werk Württemberg

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende
Daniel Bax
Journalist der taz, Buchautor, Berlin

Pfarrerin Ines Fischer
Pfarrstelle für Asylarbeit in der Evangelischen Prälatur, Reutlingen

Dr. Abdelmalek Hibaoui
Zentrum für Islamische Theologie, Tübingen

Dr. Andreas Hoffmann-Richter
Pfarrer, Pfarrstelle für die Arbeit mit Sinti und Roma, Ulm-Wiblingen

Josephine Jackson
Projekt IKÖ³, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration Reutlingen

Marjam Kashefipour
Projekt IKÖ³, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration Reutlingen

Maria Kechaja
Projekt IKÖ³, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration Reutlingen

Elif Polat, M.A.
Neue Deutsche Medienmacher, Sprachenzentrum Universität, Stuttgart

Pfarrer Heinz-Georg Rothe
Islambeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Kooperationspartner
Diakonie Württemberg

IKÖ³ Interkulturelle Öffnung
Entwicklung · Vernetzung · Weiterbildung

Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Europäische Union

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

bpb: Anerkannter Bildungsträger